



Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 16. September dem vollständigen Ausbau der Ahornstraße in Breckenheim zugestimmt, teilt Stadtentwicklungsdezernentin Sigrid Möricke mit.

Das Gebiet östlich der Ahornstraße wurde gemäß Bebauungsplan „Östlich der Ahornstraße“ vom 17. Oktober 2007 entwickelt und ist mittlerweile zu 90 Prozent bebaut.

Zur Erschließung dieser neu bebauten Grundstücke ist der Restausbau der Ahornstraße erforderlich. Hierfür werden auf der östlichen Straßenseite ein Gehweg und die Grundstücksüberfahrten angelegt.

Zwischen den am Fahrbahnrand liegenden Parkplätzen werden insgesamt zehn Bäume gepflanzt. Aufgrund der vorhandenen Topografie und der sicheren Entwässerung der Straße ist für die vorhandene Ahornstraße eine Änderung des Querprofils erforderlich.